

Kommentare zum Abgabeprotokoll der oralen Notfallkontrazeption

Anamnese und Identifizierung optimaler Wirkstoff

- 1. Alter:** keine Alterseinschränkung für LNG und UPA
- 2. Zulassung der NK:** LNG bis 72 Std. und UPA bis 120 Std. nach uGV bzw. nach Versagen der hormonellen Verhütung
- 3. Verwendung einer hormonellen Verhütung:** vgl. «Differenziertes Vorgehen bei fehlerhafter Anwendung einer hormonellen Verhütung»
Der Zeitpunkt des späteren der beiden Ereignisse (uGV oder Versagen der hormonellen Verhütung) ist massgebend für das Schwangerschaftsrisiko und somit für die Wahl zwischen LNG und UPA:
 - Schwangerschaftsrisiko ≤ 72 Std. → 1. Wahl LNG (Interaktion zwischen UPA und Gestagen)
 - Schwangerschaftsrisiko 73–120 Std. → UPA (LNG bis 72 Std. zugelassen)
- 4. Weiterer uGV im Zyklus:** keine Teratogenität für LNG und UPA bekannt → Abgabe der NK möglich
- 5. Zyklus:**
 - Fruchtbare Phase kann nur theoretisch berechnet werden → NK über den gesamten Zyklus indiziert
 - Wirksamkeit in Studien: LNG bis LH-Anstieg, UPA auch nach LH-Anstieg und bis kurz vor LH-Peak
 - Letzte Menstruation leichter, kürzer oder ausgeblieben: mögliche Anzeichen einer Schwangerschaft → Schwangerschaftstest empfohlen wenn Anzeichen vorhanden und weiterer uGV vor >21 Tagen
- 6. Andere Medikamente:**
 - **Systemische Glukokortikoide zur Asthma-Therapie:** Interaktion mit UPA, reduzierte Wirksamkeit Glukokortikoid möglich → 1. Wahl LNG
 - **Gestagen:** Interaktion mit UPA, reduzierte Wirksamkeit möglich → 1. Wahl LNG
 - **CYP3A4-Induktor** (z. B. Rifampicin, Carbamazepin, Phenytoin, Johanniskraut): Interaktion mit LNG und UPA, reduzierte Wirksamkeit möglich → 1. Wahl Kupferspirale; 2. Wahl doppelte Dosis LNG (3 mg)
- 7. Vorsichtsmassnahmen und Kontraindikationen:**
 - **Schwere Leberfunktionsstörung:** Kontraindikation für LNG und UPA → 1. Wahl Kupferspirale
 - **Stillzeit:** 1. Wahl LNG (6 Std. Stillpause, Milch abpumpen und verwerfen); 2. Wahl UPA (1 Woche Stillpause)
 - **Schwangerschaft:** Kontraindikation für LNG und UPA. Empfehlung Schwangerschaftstest s. Punkt 5. «Zyklus»
 - **Überempfindlichkeit** gegen Wirk- oder Hilfsstoff: Kontraindikation für LNG und UPA
- 8. Erhöhter BMI:** reduzierte Wirksamkeit von LNG und UPA möglich
 - 25–30 kg/m²: 1. Wahl UPA (normale Dosis, 30 mg); 2. Wahl doppelte Dosis LNG (3 mg)
 - >30 kg/m²: 1. Wahl Kupferspirale; 2. Wahl UPA (normale Dosis, 30 mg) oder LNG doppelte Dosis (3 mg)
- 9. Wiederholte Einnahme im Zyklus:** mehrmalige Einnahme im selben Zyklus möglich
 - Interaktion zwischen LNG und UPA: verminderte Wirksamkeit möglich bei Einnahme UPA innert 7 Tagen nach und 5 Tagen vor LNG → 1. Wahl: Wiederholung gleicher Wirkstoff
 - Leicht erhöhtes Risiko für ektopische Schwangerschaft (ES) möglich, insbesondere bei ES in der Vergangenheit → Über Alarmsymptome informieren (Schmierblutungen, Krämpfe, Schmerzen im Unterleib)

Abgabe/Weiterleitung

Abklärung Urteilsfähigkeit:

Urteilsfähig im Sinne des Gesetzes (Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Art. 16A) ist jede Person, der nicht wegen ihres Kindesalters, infolge geistiger Behinderung, psychischer Störung, Rausch oder ähnlicher Zustände die Fähigkeit mangelt, vernunftgemäss zu handeln.

- ≥ 16 -jährig: Urteilsfähigkeit wird angenommen
- <16-jährig: Urteilsfähigkeit muss vor der Abgabe der NK durch ApothekerIn beurteilt und dokumentiert werden

Hilfreiche Fragen zur Beurteilung der Urteilsfähigkeit:

- Weiss die Frau, was sie will, und kann sie ihren eigenen Willen äussern?
- Hat sie die Informationen über das Schwangerschaftsrisiko, die NK und die damit verbundenen Risiken verstanden?
- Ist sie in der Lage, Vorteile und Risiken gegeneinander abzuwägen und allfällige Alternativen in Betracht zu ziehen?

Empfehlung zur Einnahme der NK:

- Es wird empfohlen, die NK gleich in der Apotheke einzunehmen (kein Zeitverlust für eine maximale Wirksamkeit)
- Auf Wunsch der Kundin kann die NK auch mitgegeben und Zuhause eingenommen werden.

Weiterleitung an Arzt/Ärztin/Beratungsstelle (↗ <http://sexuelle-gesundheit.ch/beratungsstellen>) empfohlen wenn:

- Keine Abgabe der NK in der Apotheke (Kontraindikation, Bedarf für Kupferspirale, nicht urteilsfähig, ...)
- Bedarf nach gynäkologischer Untersuchung oder Verordnung einer Verhütungsmethode
- Bedarf nach umfassender Beratung zu einem Thema der sexuellen Gesundheit (Verhütung, STIs, ...)